

Sattelanhänger Ferry-C



Infolge des Drucks der Öffentlichkeit und der Politik in Sachen Umweltschutz und Verkehrssicherheit sehen sich die Speditionen mit immer größeren Schwierigkeiten konfrontiert.

Diese strengen Vorgaben, sowie die immer rauere globale Konkurrenz und die Infrastrukturen, die dem täglich größer werdenden Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen sind, bedeuten eine große Herausforderung für den Güterkraftverkehr (GÜK).

Unter diesen schwierigen Bedingungen schaffen es die Speditionen manchmal nur mit größter Mühe, ihre Kunden termingerecht zu beliefern. Neben den logistischen Zwängen machen ihnen aber auch wirtschaftliche Hürden zu schaffen. Die nationale und internationale Entwicklung des Güterkraftverkehrs bringt immer höhere Kosten (Arbeitszeiten, Kraftstoff, Fahrzeugwartung und Autobahngebühren) mit sich.

Der kombinierte Verkehr (See/Straße) bietet eine Lösung für wirtschaftliche, logistische und umweltbezogene Probleme. Bei dieser Art von Transport wird eine Fracht in einer Ladeinheit (Kiste) auf der Straße und auf dem Seeweg befördert. Dabei wird der überwiegende Teil der Strecke mit der Fähre und der Vor- und Nachlauf auf der Straße bewältigt. Um die Betriebskosten zu optimieren und die Produktivität zu steigern, gleichzeitig aber die Umwelt zu schonen, hat CHEREAU das innovative Ferry-C-System, ein umweltverträgliches Konzept für den unbegleiteten kombinierten Verkehr (UVK) entwickelt.



Die Lösung

Ferry-C ist eine Fahrgestell-Karosserie-Kombination, die sowohl für den See- als auch für den Straßentransport eingesetzt werden kann - die optimale Lösung zur Senkung der Betriebskosten von Langstreckentransporten.

Ferry-C, das ist auch die Garantie dafür, dass Ihre leicht verderblichen Lebensmittel in einem hochleistungsfähigen, von CHEREAU-Technikern entwickelten Kühlfahrzeug transportiert werden, mit dem die Einhaltung der Kühlkette sichergestellt ist (Generation Inogam – Referenz im temperaturgeführten Transport). Mit dieser Innovation hat CHEREAU überdies den Weg der nachhaltigen Entwicklung eingeschlagen.

Die + Punkte

- Ein eigens adaptierter Fahrzeugrahmenaufbau garantiert eine optimale Befestigung.
- Verstärkte, gemäß der ISO-Norm 9367-2 positionierte Zurr-Ringe sorgen für höchste Stabilität.
- Ein spezieller Unterfahrschutz garantiert hohe Rampenwinkel.
- Eine verstärkte, breitere Anhängervorrichtung erleichtert das Ankuppeln auf beengtem Raum.
- Spezielle Edelstahlplatten schützen die unteren Vorderkantender Karosserie vor dem Scheuern der Luftschläuche.
- Stützen mit Rollen kompensieren die Druckbelastung beim An- und Abkuppeln.

Sattelanhänger Ferry-C



Beschreibung des Sattelanhängers Ferry-C

Ferry-C ist eine Fahrgestell-Karosserie-Kombination mit Kühlfunktion, die eigens für den unbegleiteten kombinierten Verkehr (See-Straße) entwickelt wurde. Vor allem aber ist Ferry-C eine CHEREAU-Karosserie von höchster Qualität, die speziell für einen besonderen Einsatz – den Seetransport – ausgerüstet ist. Das System entspricht der Norm **ISO 9367 - 2 Zurr- und Befestigungseinrichtungen an Straßenfahrzeugen für den Seetransport auf Ro-Ro-Schiffen**.

Sonderausstattung:

- Abnehmbare und an einer stoßgeschützten Stelle platzierte Scheinwerfer
- 4 große Mittelpuffer.

